

## BUCHBESPRECHUNG

**Manfred Blösch: Die Grabwespen Deutschlands. Lebensweise, Verhalten, Verbreitung.** Die Tierwelt Deutschlands (begründet 1925 von Friedrich Dahl) 71. Teil. Herausgegeben vom Deutschen Entomologischen Institut, Eberswalde, St. M. Blank & A. Taeger. Verlag Goecke & Evers, Keltern, 2000. ISBN 3-931374-26-2. 480 Seiten, 341 Farbfotos. Preis 175.- DM

Dahls Tierwelt ist eine klassische Reihe der Dokumentation der Fauna. Es ist zu begrüßen, daß die Reihe mit so renommierten Bänden wie dem vorliegenden fortgeführt wird.

Die ersten 100 Seiten des Buches widmen sich allgemein grundlegenden Kapiteln, wie Körperbau, Ökologie und Verhalten. Letzteres gliedert sich ausführlich in Nahrungserwerb, Schlaf, Nestbau, Jagd, Beutetransport, Brutfürsorge, Brutpflege, Entwicklung, Sozialverhalten, Orientierung und Parasitismus. Die Datenfülle, unterstützt von "Momentaufnahmen aus dem Leben der Grabwespen", ist beeindruckend.

Im 300 Seiten langen Speziellen Teil werden alle 251 in Deutschland vorkommenden Grabwespenarten beschrieben. 116 davon sind z.T. in mehreren Lebend-Aufnahmen vorgestellt. Die gestochen scharfen Fotos geben Einblicke in das Verhalten bei der Paarung, Nestanlage, Jagd auf Beute, Transport zum Nest, Larvenentwicklung. Vieles wird erstmalig im Bild gezeigt! Fantastische Flugbilder und Beutefangserien vermögen gleichermaßen den Entomologen wie auch den Fotografen zu begeistern und zu eigenen Beobachtungen anzuregen. In einem eigenen Kapitel erklärt der Autor Kniffe und Tricks, um - ähnliche Geduld vorausgesetzt - solche Fotos zu erstellen.

Listen der Arten, Beutetiere und Parasitoide, sowie 23 Seiten Literatur runden das Buch im Anhang ab. Wichtig erscheint der Hinweis, daß ein moderner Bestimmungsschlüssel in Vorbereitung ist.

Grabwespen sind Bioindikatoren für eine heile Umwelt. Ihr Lebensraum "Ödland" wird nur allzu oft gering geschätzt. Im spannend zu lesenden Text bilden die europaweiten Erfahrungen des Autors das Gerüst. Vor der Hintergrundschilderung des Habitats ist das erstaunlich variantenreiche arttypische Verhalten so intensiv geschildert, daß man als Leser dabei zu sein scheint. Das Buch erinnert wieder einmal daran, daß es innerhalb der Insekten noch andere Gruppen als Schmetterlinge und Käfer gibt. Im Vorwort äußert sich der Autor: Nach dem 2. Blick vermag die Beschäftigung mit Grabwespen zu einer unerschöpflichen Quelle der Faszination zu werden, die ein Forscherleben anhält. Möge diese Begeisterung auf den Leser überspringen.

Dr.v.d.Dunk

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 26](#)